

Beschreibung der neuen Niveaugruppen

	Was ich schon kann	Was ich in meiner Gruppe lerne
Abteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Ich beherrsche das Leichttraben, Aussitzen und den leichten Sitz in seinen Grundzügen. • Ich kann dem Rhythmus des Pferdes folgen, ohne es grundsätzlich in seinen Bewegungen zu stören. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ich festige meinen Sitz und die einfache Hilfengebung beim Gangartenwechsel, Abwenden und dem Reiten einfacher Bahnfiguren. • Ich bekomme mehr Sicherheit beim Reiten und auch das freie Galoppieren gelingt mir gut. • Ich lerne, eine Abteilungsgruppe anzuführen. • Ich erlerne das Reiten korrekter Bahnfiguren. • Ich lerne die Vorfahrtsregeln in der Bahn kennen. • Die Anforderungen eines Reiterwettbewerbes kann ich erfüllen.
Fortgeschritten I	<ul style="list-style-type: none"> • Ich kann in der Gruppe auch auf unterschiedlichen Händen frei durcheinander reiten und beherrsche sicher die Vorfahrtsregeln. • Ich bin in meinem Sitz relativ ausbalanciert und sicher in allen Gangarten. • Ich kann mein Pferd punktgenau in die gewünschte Gangart schicken. • Ich erfülle die Anforderungen eines Reiterwettbewerbes. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mein Sitz wird weiter geschult, so dass ich zügelunabhängiger sitzen und einwirken kann. • Meine Einwirkung und Hilfengebung auf das Pferd werden verfeinert. • Ich kann die Bahnfiguren nicht nur korrekt reiten, sondern auch den gymnastizierenden Sinn dahinter verstehen und anwenden. • Ich kann problemlos und angstfrei über mehrere Stangen traben oder über umgelegte Cavaletti galoppieren. • Ich kann in der Gruppe in Schritt und Trab ausreiten gehen. • Ich kann die Anforderungen einer E-Dressur erfüllen. • Die Basis der Reitlehre ist mir bekannt. Diagonale Hilfengebung beherrsche ich in der Basis.
Fortgeschritten II	<ul style="list-style-type: none"> • Mein Sitz ist zügelunabhängig und ausbalanciert, meine Hilfengebung dadurch schon recht fein. • Ich kann ein Pferd gymnastizierend arbeiten. • Stangen, Bodenricks und kleine Sprünge beherrsche ich sicher, angstfrei und mit ausbalanciertem Grundrhythmus. • Ich erfülle die Anforderungen an eine Dressurreiterprüfung auf E-Niveau. • Diagonale Hilfengebung ist für mich kein Fremdwort. 	<ul style="list-style-type: none"> • Meine vielseitige Reitausbildung wird weiter gefördert, • Ich erlerne die beginnende Lektionarbeit in der Dressur wie z.B. Schenkelweichen, halbe Volten, Mitteltrab etc. • Auch anspruchsvollere Stangen- und Cavalettiarbeit kann ich sicher und angstfrei bewältigen. • Im Gelände kann ich in der Gruppe in allen Gangarten und auf jeder Position sicher reiten. • Auf der Geländestrecke erlerne ich neue Bewegungsgefühle beim Reiten von Wellenbahn, Wasserstelle und beim Springen von kleinen Baumstämmen. • Ich überwinde Einzelsprünge und kleine Parcourssicher und rhythmisch und festige dabei meinen leichten Sitz und den Springsitz. • Capriliaufgaben, Springreiterwettbewerb und ein Niveau auf A-Dressur sind mein Ziel.

Talentförderung	<ul style="list-style-type: none"> • Ich befinde mich auf einem soliden A-Niveau in der Dressur. • Das Reiten einfacher Parcours verursacht mir keine Probleme. • Im Gelände und auf der Geländestrecke kann ich sicher auch kleine Gruppen anführen. • Die diagonale Hilfengebung ist für mich auch in einfachen Lektionen verständlich und selbstverständlich. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ich erarbeite Dressuraufgaben auf einem A - bis L- Niveau. • Die Hintergründe der Reitlehre sind mir bewusst und ich verstehe die Zusammenhänge. • Seitengänge, einfache Galoppwechsel und Kontergalopp kann ich gemeinsam mit dem Pferd erarbeiten, um meine Hilfengebung weiter zu verfeinern und um das Pferd auf höherem Niveau zu gymnastizieren. • Ich beherrsche im Parcours sowohl Rhythmus, Linienführung als auch die korrekte vorausschauende Einwirkung. • Dressuraufgaben auf beginnendem L-Niveau und Parcours auf einem beginnenden A-Niveau stellen für mich kein Problem mehr dar. • Beim Reiten auf der Geländestrecke oder im freien Gelände kann ich eine Gruppe verantwortungsvoll in allen Gangarten anführen.
Seniorenstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anforderungen und Inhalte der Reitstunde sind an Fitness und Tagesform von Reiter und Pferd angepasst. 	
Angst frei-Stunde		<ul style="list-style-type: none"> • Ich trainiere mehr Sicherheit im Umgang mit dem Pferd vom Boden und vom Sattel aus. • Ich werde Experte in Sachen Bodenarbeit. • Mit Sitzlongen und geführten Ausritten verliere ich meine Unsicherheit und Angst im Sattel auch in herausfordernden Situationen. • Ich lerne, wie ein Pferd korrekt longiert wird. • Ich lerne, die Sprache der Pferde zu verstehen und ihr Verhalten richtig zu deuten.